Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 61 (2001-2002)

Heft: 6: Computerspiele ein pädagogisches Thema?

Vorwort: Editorial : auf der Spitze des Eisberges

Autor: Puchegger, Rico

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L

Auf der Spitze des Eisberges

Der Begriff «Neue Medien» befindet sich heute in aller Munde, dabei kämpft er seit seiner frühesten Stunde um die Berechtigung des Attributs «neu». Was am Morgen noch als neu gilt, ist am Abend bereits veraltet!

An der Evangelischen Mittelschule in Schiers gibt es neben einer «Arbeitsgruppe Neue Medien» welche sich mit dem Einsatz von Computern im Schulalltag auseinandersetzt, einige SchülerInnen und LehrerInnen aus dem Seminar und dem Gymnasium, welche sich seit August 2000 mit einem anderen Teilbereich des breiten Themas auseinandersetzen.

Wir haben uns auf jene Spitze des Eisberges «Neue Medien» begeben, die am ehesten die Auszeichnung «Neu» verdienen würde: Computerspiele! Sie ragen durch ihre zukunftweisende Technologie (und durch den Bann den sie auf ihre Benützer ausüben) ganz besonders heraus.

Mit Computerspielen befinden wir uns weitab von den als «pädagogisch sinnvoll» deklarierten Lern- und Edutainmentsoftwares. Sinn und Zweck der «Games» ist es, zu unterhalten und unserem Spieltrieb mit all seinen angenehmen und unangenehmen Facetten zu entsprechen.

Sie tun das mit soviel Erfolg, dass sie längst nicht mehr kleine, unbedeutende Nischenprodukte sind, vielmehr als Mainstreamprodukte neben Filmen und konventionellem Spielzeug bestehen können, ja diese mitunter mit erstaunlichen Kassenerfolgen in Verlegenheit bringen.

Im April 2002 lassen wir Sie im Rahmen einer öffentlichen Tagung an der EMS an unserer Auseinandersetzung mit der Mediensparte «Games» teilhaben. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine zugleich aufschlussreiche und vergnügliche Lektüre dieser Ausgabe des Bündner Schulblattes. Hoffentlich erwacht in Ihnen die Lust, zusammen mit uns den unbekannten Gipfel zu erklimmen.



VON RICO PUCHEGGER

Spiel-ist eine freiwillige
Handlung oder Beschäftigung, die innerhalb gewisser festgesetzter Grenzen
von Zeit und Raum nach
freiwillig angenommenen,
aber unbedingt bindenden
Regeln verrichtet wird, ihr
Ziel in sich selber hat und
begleitet wird robieinem
Gefühl der Spannung und
Freude und einem Bewusstsein des «Andersseins» als das «gewöhnliche Leben».

Johann Haizinga (1872-1945), **Hom**o Ludens